

700968-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Straßenbeleuchtungen – StrB Pfungstadt - TNW

OJ S 197/2026 12/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pfungstadt

E-Mail: strb-pfungstadt@kbk-anwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: StrB Pfungstadt - TNW

Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Stadt Pfungstadt (ca. 2.100 Lichtpunkte). Der künftige Auftragnehmer soll den Betrieb, die Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung, die Erneuerung und Erweiterung und den Neu- sowie Rückbau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen im Gebiet der Stadt Pfungstadt während der Vertragslaufzeit durchführen. Der künftige Auftragnehmer übernimmt als Betreiber die Verantwortung für den sicheren Betrieb und den sicheren Zustand der Beleuchtungsanlagen. Der Auftragnehmer wird zusätzlich mit anfallenden Bedarfsleistungen zur Straßenbeleuchtung beauftragt. Hierzu gehören auch die Installation und der Betrieb einer neuen Beleuchtungssteuerung, sowie die Durchführung von Energieeffizienz-Investitionen. Dem Auftragnehmer wird von der Gemeinde zum Zwecke der Erbringung der Beleuchtungsleistung eine Nutzungsbefugnis an den für den Beleuchtungserfolg notwendigen Beleuchtungsanlagen eingeräumt, die so weit reicht, wie es zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Kennung des Verfahrens: 993c93d2-86a6-49c0-9400-b7050c01d5d3

Interne Kennung: 118-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928500 Straßenbeleuchtungseinrichtungen, 34928510

Straßenbeleuchtungsmasten, 34928520 Laternenpfähle, 34928530 Straßenlaternen,

34993000 Straßenbeleuchtung, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen,

50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen, 50232110 Betriebsbereitmachung von

öffentlichen Beleuchtungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchstraße 12-14

Stadt: Pfungstadt

Postleitzahl: 64319

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist das gesamte Stadtgebiet der Stadt Pfungstadt.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 977 480,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 11 954 960,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4WMQK5# 1) Die Vielzahl der in Betracht kommenden Konzepte zur öffentlichen Beleuchtung können nur im Verhandlungsverfahren zu einem interessengerechten Ergebnis gelangen. Daher ist das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgestaltet. 2) Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs ist kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag einzureichen. Gleichwohl mit dem Teilnahmeantrag eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle wird nach Ablauf der Teilnahmefrist jedem Bewerber mitteilen, ob er zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Zugleich erhalten die ausgewählten Bewerber die ausfüllbaren Dokumente zur Angebotsabgabe. Angebote von Unternehmen, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. 3) Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich in elektronischer Form zugelassen. Der Teilnahmeantrag einschließlich aller Nachweise/Erklärungen ist in elektronischer Form innerhalb der in dieser Bekanntmachung gesetzten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen ausschließlich über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht über die E-Vergabepattform DTVP.de eingereicht werden, bleiben unberücksichtigt. 4) Elektronische Dokumente sind in Textform nach § 126b BGB und in verschlüsselter Form über die E-Vergabepattform DTVP.de einzureichen (vgl. § 53 Abs. 1 VgV). Elektronische Dokumente müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (VDG) versehen sein. Elektronisch eingereichte Dokumente sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Jedoch muss das Angebot bzw. der Teilnahmeantrag die (jur.) Person, für die die Erklärung abgegeben wird, sowie Vor- und Nachnamen der vertretungsberechtigten Person, die die jeweilige Erklärung abgibt, erkennen lassen. 5) Interessenten können bis zum Ablauf der gesetzten Fragefrist Fragen zum Vergabeverfahren über die E-Vergabepattform DTVP.de stellen. Später eingehende Fragen können ggf. nicht mehr rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist beantwortet werden. Die Fragen und die Antworten werden in einem Fragen/Antworten-Journal geführt, das auf der E-Vergabepattform DTVP.de allen Interessenten bereitgestellt wird. Interessenten, die sich freiwillig registriert haben, erhalten per E-Mail den Link und Hinweise auf das Journal. Nicht registrierte Interessenten müssen sich die jeweils aktuellen Informationen auf der E-Vergabepattform selbst beschaffen. Es handelt sich insoweit um eine "Holschuld", da diese Interessenten der Vergabestelle unbekannt sind. 6) Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen notwendige oder als sinnvoll erachtete Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, zur Angebotsaufforderung und zur Aufforderung zur Abgabe des abschließenden Angebots vorzunehmen. Wirksame Teilnahmeanträge bzw. Angebote haben den letzten Stand der Vergabeunterlagen und ggf. die Antworten der Vergabestelle im Fragen-Antworten-Journal zu beachten. 7) Soweit Teile der Vergabeunterlagen Rechten Dritter unterliegen, vertraulich oder sicherheitsrelevant sind, werden diese nicht bereits mit der Bekanntmachung öffentlich zugänglich gemacht, sondern

den am Leistungswettbewerb beteiligten Bietern nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zwecke hat der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag eine Vertraulichkeitserklärung abzugeben. 8) Neben- oder mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. 9) Als Vertragsbeginn ist nach derzeitiger Planung der 01.01.2028 angesetzt. 10) Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen zu treten (§ 17 Abs. 11 VgV). 11) Der in dieser Bekanntmachung angegebene, geschätzte Auftragswert wurde unter Berücksichtigung aller Verlängerungsoptionen und bisher absehbaren Bedarfsleistungen geschätzt. Bis zu dem in dieser Bekanntmachung genannten Höchstwert der Rahmenvereinbarung von 200% des Auftragswertes können Leistungen aus diesem Vertrag ohne Vertragsänderung gem. § 132 GWB und ohne neues Vergabeverfahren abgerufen werden. Für den Fall, dass der am Ende des Verfahrens bezuschlagte Gesamtangebotspreis den geschätzten bekannt gegebenen Auftragswert überschreitet, ist der Gesamtwertungspreis die Grundlage zur Berechnung des abrufbaren Höchstwertes im Sinne des vorstehenden Satzes. Ausgeübte Preisanpassungen erhöhen den hypothetischen Maximalauftragswert entsprechend. Die vorstehenden Regelungen tangieren nicht die Verbindlichkeit der Preisangaben des Auftragnehmers im Dokument B03_Preisblatt und Bauleistungsverzeichnis. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, mit der Bekanntmachung vergebener Aufträge gem. § 39 Abs. 1 VgV den bekanntgemachten Höchstwert der Rahmenvereinbarung (BT-271) anzupassen. 12) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe sind § 123, § 124 GWB zu entnehmen. Auf die Möglichkeit der Selbstreinigung (§125 GWB) wird hingewiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: StrB Pfungstadt - TNW

Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Stadt Pfungstadt (ca. 2.100 Lichtpunkte). Der künftige Auftragnehmer soll den Betrieb, die Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung, die Erneuerung und Erweiterung und den Neu- sowie Rückbau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen im Gebiet der Stadt Pfungstadt während der Vertragslaufzeit durchführen. Der künftige Auftragnehmer übernimmt als Betreiber die Verantwortung für den sicheren Betrieb und den sicheren Zustand der Beleuchtungsanlagen. Der Auftragnehmer wird zusätzlich mit anfallenden Bedarfsleistungen zur Straßenbeleuchtung beauftragt. Hierzu gehören auch die Installation und der Betrieb einer neuen Beleuchtungssteuerung, sowie die Durchführung von Energieeffizienz-Investitionen zu Vertragsbeginn. Dem Auftragnehmer wird von der Gemeinde zum Zwecke der Erbringung der Beleuchtungsleistung eine Nutzungsbefugnis an den für den Beleuchtungserfolg notwendigen Beleuchtungsanlagen eingeräumt, die so weit reicht, wie es zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Interne Kennung: 118-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928500 Straßenbeleuchtungseinrichtungen, 34928510 Straßenbeleuchtungsmasten, 34928520 Laternenpfähle, 34928530 Straßenlaternen, 34993000 Straßenbeleuchtung, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen, 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen, 50232110 Betriebsbereitmachung von öffentlichen Beleuchtungsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der abzuschließende Beleuchtungsvertrag stellt gleichzeitig eine Rahmenvereinbarung dar, aus der die Stadt bedarfsweise Leistungen zum Neubau, Umbau, Rückbau oder der Änderung von Straßenbeleuchtungsanlagen abrufen kann. Eine Abrufverpflichtung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchstraße 12-14

Stadt: Pfungstadt

Postleitzahl: 64319

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist das gesamte Stadtgebiet der Stadt Pfungstadt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 13 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann höchstens zweimal durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Teil der Leistungserbringung ist der Austausch konventioneller Leuchten gegen energiesparende LED-Leuchten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Die Beschaffung fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) (EU) 2023/1791

Liste der Produkte, Arbeiten, Dienstleistungen und Gebäude, die mit der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) in Verbindung stehen:

Lichtquellen und Betriebsgeräte (Energieeffizienzrichtlinie: Besondere Arbeiten und Dienstleistungen, die nicht unter die umweltorientierte Auftragsvergabe (Green Public Procurement, GPP) fallen)

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als sechs Monate), oder, sofern keine Eintragung besteht, eine Gewerberegisterauskunft oder entsprechende Bescheinigung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (nicht älter als sechs Monate). Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jedes zur Eignungsleihe herangezogene Unternehmen muss einen eigenen Handelsregistrauszug bzw. entspr. Bescheinigung beifügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung gemäß §§ 123, 124 GWB Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jedes zur Eignungsleihe herangezogene Unternehmen muss eine eigene Erklärung beifügen. Hierzu ist das Formular im Teilnahmeantrag zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Unternehmensprofil (Historie, Schwerpunkte, Standorte, Struktur, Konzernverflechtungen, Leistungsfähigkeit). Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jedes zur Eignungsleihe herangezogene Unternehmen muss ein eigenes Unternehmensprofil beifügen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Nettoumsatzes des bewerbenden Unternehmens im Bereich der hier ausgeschriebenen Leistung (Straßenbeleuchtung) in den Jahren 2023, 2024 und 2025, und sofern hiervon abweichend, Nettoumsatz der Niederlassung, die mit der Leistungserbringung betraut sein wird. Der Jahresumsatz 2025 des Unternehmens bzw. der bewerbenden Niederlassung, die mit der Leistungserbringung betraut sein wird, muss im Bereich der hier ausgeschriebenen Leistung (Straßenbeleuchtung) mindestens 400.000 EUR netto betragen. Dies entspricht weniger als dem Zweifachen des geschätzten Jahresumsatzes dieser Beschaffung. Bei Bietergemeinschaften muss die Aufstellung den Nettoumsatz jedes Mitglieds einzeln aufführen. Neu gegründete Bewerber, die den Anforderungen nicht oder nicht im vollen Umfang nachkommen können, können ihre finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch andere geeignet erscheinende Belege nachweisen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bankauskunft zur Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens, möglichst mit Angabe der Ratingkennziffer. Bei Bietergemeinschaften ist die Auskunft für jedes Mitglied gesondert beizufügen. Neu gegründete Bewerber, die den Anforderungen nicht oder nicht im vollen Umfang nachkommen können, können ihre finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch andere geeignet erscheinende Belege nachweisen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis eines Versicherers über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung in dem für den Auftrag erforderlichen Umfang (Mindestversicherungssumme von 2,5 Mio. Euro pro Schadensereignis für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, maximal 5 Mio. Euro pro Kalenderjahr) bzw. eine eigene unwiderrufliche Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nennung und Beschreibung von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist in diesem Verfahren. Die Mindestanzahl von einem Referenzprojekten gilt auch für Bietergemeinschaften. Vorzugsweise sollen gemeinsame Projekte dargestellt werden.

Mindestanforderungen: 1) Jedes eingereichte Referenzprojekt muss sich auf die öffentliche Straßenbeleuchtung für einen öffentlichen Auftraggeber beziehen. 2) Das Ende eines jeden eingereichten Referenzprojekts darf nicht länger als 3 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist in diesem Verfahren zurückliegen. 3) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss eine Laufzeit von 36 Monaten oder mehr aufweisen. 4) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss 1.000 oder mehr Lichtpunkte zum Gegenstand haben. 5) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss die Wartung und Instandhaltung öffentlicher Straßenbeleuchtungsanlagen zum Gegenstand haben. 6) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss Erneuerung, Änderung und Rückbau sowie Neubau von öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen zum Gegenstand haben. 7) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss Leistungen zur Steuerung öffentlicher Straßenbeleuchtungsanlagen zum Gegenstand haben. 8) Mindestens 1 der eingereichten Referenzprojekte muss eine energetische Sanierung öffentlicher Straßenbeleuchtungsanlagen zum Gegenstand haben. Sofern mehr als drei Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben, erfolgt die Auswahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, anhand der aus den Referenzprojekten ersichtlichen Erfahrungen der Bewerber mit Bezug zum Ausschreibungsgegenstand. Dabei werden Referenzprojekte positiv berücksichtigt, die der ausgeschriebenen Leistung möglichst nahekommen. Die Bewertung und Gewichtung der Angaben im Formular Referenzprojekte lautet wie folgt: - Projektlaufzeit 120 Monate oder mehr - 5 Punkte; - Projektlaufzeit 104 - 119 Monate - 4 Punkte; - Projektlaufzeit 88- 103 Monate - 3 Punkte; - Projektlaufzeit 72 - 87 Monate - 2 Punkte; - Projektlaufzeit 56 - 71 Monate - 1 Punkt; - Projektlaufzeit 36 (Mindestanforderung) - 55 Monate - 0 Punkte. Dieses Auswahlkriterium wird mit 40 % gewichtet. - Zahl der betreuten Lichtpunkte 2.000 oder mehr - 5 Punkte; - Zahl der betreuten Lichtpunkte zwischen 1.800 und 1.999- 4 Punkte; - Zahl der betreuten Lichtpunkte zwischen 1.600 und 1.799- 3 Punkte; - Zahl der betreuten Lichtpunkte zwischen 1.400 und 1.599- 2 Punkte; - Zahl der betreuten Lichtpunkte zwischen 1.200 und 1.399 Lichtpunkte - 1 Punkt; - Zahl der betreuten Lichtpunkte zwischen 1.000 (Mindestanforderung) und 1.199 Lichtpunkte - 0 Punkte. Dieses Auswahlkriterium wird mit 20 % gewichtet. - 8 Mindestanforderungen in einem einzigen Projekt eingehalten - 5 Punkte - 7 Mindestanforderungen in einem einzigen Projekt eingehalten - 4 Punkte - 6 Mindestanforderungen in einem einzigen Projekt eingehalten - 3 Punkte - 5 Mindestanforderungen in einem einzigen Projekt eingehalten - 2 Punkte - 4 Mindestanforderungen in einem einzigen Projekt eingehalten - 1 Punkt - 3 Mindestanforderung in einem einzigen Projekt eingehalten - 0 Punkte Dieses Auswahlkriterium wird mit 40 % gewichtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis

Beschreibung: Die Festlegungen zu den Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem B02_Beantworteten Kriterienkatalog zu entnehmen. Die Darstellung hier erfolgt aus technischen Gründen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterien

Beschreibung: Die Festlegungen zu den Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem B02_Beantworteten Kriterienkatalog zu entnehmen. Die Darstellung hier erfolgt aus technischen Gründen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WMQK5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WMQK5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WMQK5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Vorgehen der Vergabestelle bei der Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vertragserfüllungs- bzw. Gewährleistungsbürgschaften nach Maßgabe der Vergabeunterlagen - Verbot der Einbeziehung russischer Unternehmen gem. VO (EU) 833/2014
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Gegenstand der mit dem Vertrag geschuldeten Entstörung wird die Einhaltung vertraglich verpflichtender Reaktions- und Wiederherstellungszeiten nach Störungsprioritäten sein. Auch muss der künftige Auftragnehmer alle zur (temporären) Entstörung benötigten Materialien vorhalten, um diese im Störfalle direkt an den Störungsort zu transportieren. Daneben ist ein lokaler Entstördienst zu installieren, der auch Ansprechpartner für Bürgermeldungen sein soll. Um hier eine Diskriminierung zu vermeiden, d.h. insbesondere ortsansässige Unternehmen nicht zu bevorzugen, muss die Vertragslaufzeit so gestaltet werden, dass sich diese Anfangsinvestitionen des Auftragnehmers auch amortisieren können. Dies wäre bei einer Vertragslaufzeit von nur vier Jahren nicht gewährleistet. Entsprechend ist es branchenüblich, dass Beleuchtungsverträge, die europaweit ausgeschrieben werden, eine Laufzeit zwischen 10 und 20 Jahren aufweisen. Die gewählte Grundlaufzeit von 13 Jahren ist außerdem angemessen, um einen sinnvollen Umgang mit Garantiefällen zu ermöglichen und Schnittstellenproblematiken zu vermeiden. Mit den beiden Verlängerungsoptionen wird ein Anreiz zur Vertragstreue gesetzt und eine Kompensationsmöglichkeit etwaiger Verzögerungen bei der Folgebeschaffung geschaffen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Interessent/Bewerber/Bieter hat einen erkannten Verstoß gegen Vergabevorschrift innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Hessen kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Die Kontaktdaten zur Vergabekammer Hessen finden Sie in dieser Bekanntmachung. Eine wirksame Zuschlagserteilung setzt voraus, dass der Auftraggeber die unterlegenen Bieter unverzüglich über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage) vergangen sind (§ 134 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pfungstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pfungstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pfungstadt

Registrierungsnummer: Stadt Pfungstadt

Postanschrift: Kirchstraße 12-14

Stadt: Pfungstadt

Postleitzahl: 64319

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kbk Rechtsanwälte

E-Mail: strb-pfungstadt@kbk-anwaelte.de

Telefon: 0511 6766930

Fax: +4951167669322

Internetadresse: <https://www.pfungstadt.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.pfungstadt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: kbk Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: kbk Rechtsanwälte

Postanschrift: Sextrostraße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Christian Below

E-Mail: strb-pfungstadt@kbk-anwaelte.de

Telefon: 0511 6766930

Fax: +4951167669322

Internetadresse: <https://www.kbk-anwaelte.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus)
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126-603
Fax: +49 611327648-534
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6dd99c72-6faf-49bb-84dc-dbf859d83cd9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 15:42:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 700968-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026